



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1964

Berlin, den 16. November 1964 | Teil II Nr. 109

Tag	Inhalt	Seite
5.11.64	Beschluß über die Grundsätze der grundlegenden Veränderung der Arbeitsweise in der bautechnischen Projektierung zur Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft im Bauwesen (Grundsätze für die bautechnische Projektierung)	871

**Beschluß
über die Grundsätze
der grundlegenden Veränderung der Arbeitsweise
in der bautechnischen Projektierung
zur Verwirklichung des neuen ökonomischen
Systems der Planung und Leitung
der Volkswirtschaft im Bauwesen.
(Grundsätze für die bautechnische Projektierung)**

Vom 5. November 1964

Der VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stellte dem Bauwesen die Aufgabe, auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Höchststandes den Nutzeffekt der Investitionen zu erhöhen, die Bauzeiten zu verkürzen und bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität der Bauwerke und Anlagen den Aufwand und die Kosten zu senken.

Der Nutzeffekt der Investitionen ist in erster Linie von der Qualität der Projektierungsunterlagen abhängig. Dadurch werden der Aufwand für die Investitionen sowie die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung entscheidend beeinflusst. Die Projektierungsunterlagen sind Hauptinstrument zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes bei der Vorbereitung und Durchführung der Investitionen. Der sozialistische Inhalt unseres gesellschaftlichen Lebens muß sich in der städtebaulichen und architektonischen Gestaltung der industriell errichteten Komplexe und Bauwerke widerspiegeln.

Die Projektierung muß durch optimale Projektierungslösungen und maximale Verkürzung der Fristen für die Vorbereitung und Durchführung der Investitionen den Erfordernissen der technischen Revolution entsprechen. Das bedingt eine grundlegende Veränderung der Arbeitsweise durch umfassende Anwendung ökonomischer Hebel, Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der Projektierung sowie die Konzentration der Kräfte und Mittel auf die volkswirtschaftlichen Schwerpunkte. Das Ziel aller Maßnahmen in der Projektierung muß die schnelle Wirksamkeit der Investitionen mit höchstem volkswirtschaftlichen Nutzen sein. Dazu ist die Qualität der Projektierungsunterlagen zu erhöhen und die Projektierungszeiten zu verkürzen durch

— die schnelle Durchsetzung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über Aufgabenstellung und Pro-

jekt auf der Grundlage der prognostischen Einschätzung bei Anwendung der Methode der Optimalprojektierung;

- die enge Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und die Arbeitsteilung auf dem Gebiet der Bauforschung und Projektierung im Rahmen der Ständigen Kommission Bauwesen des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe;
- die wissenschaftliche Planung, Leitung und Organisation der Projektierung durch umfassende Anwendung des in sich geschlossenen Systems ökonomischer Hebel;
- die enge Gemeinschaftsarbeit der bautechnischen Projektierung mit der Bauforschung, den technologischen Instituten und Projektierungsbetrieben sowie der Vorfertigungsindustrie und der Baudurchführung bei ständiger Nutzung der Erfahrungen und Vorschläge der Neuerer, Rationalisatoren und Arbeiterforscher;
- den richtigen Einsatz und die Qualifizierung der Projektanten.

In der Projektierung sind zur Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft im Bauwesen folgende Grundsätze anzuwenden:

I.

**Die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen
Höchststandes**

Die Durchführung der technischen Revolution erfordert den schnellen Umschlag der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse von der Forschung über die Projektierung in die Produktion auf den entscheidenden Gebieten der Investitionen.

1. Die festgelegten Ziele der Investitionstätigkeit sind in erster Linie durch Modernisierung, die Rationalisierung und Rekonstruktion der vorhandenen Betriebe, Anlagen sowie Wohn- und Gesellschaftsbauten zu erreichen. Die bautechnischen Projektierungseinrichtungen haben diese Aufgaben mit dem geringsten Bauaufwand zu lösen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, durch ökonomische Bauweisen mit vorgefertigten getypten Elementen eine hohe Arbeitsproduktivität zu erreichen.